

Zuständig für die Abfallentsorgung des Landkreises

EVA – Erbenschwanger Verwertungs- und Abfallentsorgungsgesellschaft mbH
An der Kreuzstraße 100 · 86980 Ingenried · Telefon: 0 88 68 / 18 01-0 · Fax: 0 88 68 / 18 01-50
E-Mail: info@eva-abfallentsorgung.de · Internet: www.eva-abfallentsorgung.de

Bitte wenden Sie sich an die Abfallberater, wenn Sie Fragen haben:

Wilhelm Westenrieder: Telefon: 08 81 / 40 80 3, Fax: 08 81 / 82 81
E-Mail: wilhelm.westenrieder@eva-abfallentsorgung.de

Claudia Knopp: Telefon: 0 88 68 / 18 01-80, Fax: 0 88 68 / 18 01-50
E-Mail: claudia.knopp@eva-abfallentsorgung.de

Bei Reklamationen oder Beschwerden zur Abfuhr von Restmüll, Biomüll oder Gelben Säcken wenden Sie sich bitte an: Tel. 0 88 68 / 18 01-70 oder E-Mail: reklamation@ob-rec.de

Graue Restmülltonne

Für nicht verwertbare Abfälle oder stark verschmutzte Wertstoffe, beispielsweise: Windeln, Binden, Q-Tips und andere Hygieneabfälle, Kleintierstreu, Holzasche, Kehricht, Zigarettenreste, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, Porzellan, Keramik, alte Stifte, Negative, Fotos, wasserfeste Papiere (Zellstoffe), Tapeten, Lumpen, Nylonstrümpfe, Socken, Stoffreste, abgetragene Kleidung und Schuhe etc.

Kleinelektrogeräte, Batterien, Li-Ion-Akkus und Energiesparlampen dürfen nicht in die Restmülltonne, sondern müssen in den Wertstoffhöfen abgegeben werden!

Bitte geben Sie Videokassetten in den Wertstoffhöfen ab.

Verfügbare Tonnengrößen: 40, 60, 80, 120, 240 Liter. Die Größe ist frei wählbar, aber die Tonnen müssen bei der 14-tägigen Abfuhr **vollständig** geschlossen sein und eine gültige Gebührenmarke (rot, rund) haben. Eine gemeinschaftliche Nutzung ist möglich.

Sollte die Tonne ausnahmsweise nicht ausreichen, gibt es einen offiziellen Restmüllsack (80 ltr.), der zur Müllabfuhr gestellt werden darf. Der Sack wird i. d. R. bei den Gemeindeverwaltungen gegen eine Gebühr verkauft, die die Müllabfuhr beinhaltet. Handelsübliche Abfallsäcke werden bei der Restmüllabfuhr nicht mitgenommen.

Braune Biomülltonne

Für alle kompostierbaren Küchen- und Gartenabfälle, z.B.: Kaffeesatz, Tee, Brot-, Obst-, Gemüse- und Essensreste (Speisereste nur aus privaten Haushalten), Pflanzenreste sowie Küchenkrepppapier, Papiertaschentücher, -handtücher, Holzschliffverpackungen (Eierkartons). Für eine saubere, angenehme Sammlung sind **Tageszeitungen** oder Papiertüten gut geeignet, die Abfälle einzuwickeln und die Feuchtigkeit aufzusaugen.

Nicht in die Biotonne gehören Asche, Windeln, Q-Tips, Kleintiermist oder ähnliches, Hundekot, Metalle, Straßenkehricht oder Plastik (z.B. Müllbeutel). Diese Abfälle sind nicht kompostierbar und beeinträchtigen die Kompostqualität. So genannte „**kompostierbare Plastikbeutel**“ verrotten nicht vollständig und gehören **nicht in die Biotonne**.

Verfügbare Tonnengrößen: 80, 120, 240 Liter. Die Größe ist frei wählbar, aber die Tonnen müssen bei der 14-tägigen Abfuhr **vollständig** geschlossen sein und eine gültige Gebührenmarke (grün, rund) haben. Eine gemeinschaftliche Nutzung ist möglich. Wenn Sie alle Bioabfälle selbst kompostieren, können Sie auf die Biotonne verzichten und die Biotonnengebühr einsparen.

Sollte die Tonne ausnahmsweise nicht reichen, gibt es einen offiziellen Biomüllsack, der zur Abfuhr gestellt werden darf. Der Sack wird i. d. R. bei den Gemeindeverwaltungen gegen eine Gebühr verkauft, die die Müllabfuhr beinhaltet. Handelsübliche Papiersäcke werden bei der Biomüllabfuhr nicht mitgenommen, wenn sie neben der Biotonne stehen.

Grauer Sack für Altpapier, Pappe und Kartonagen

Vereine führen in den meisten Orten die Altpapiersammlungen mit dem **Grauen Sack** für die EVA GmbH durch. Bitte beachten Sie diese Sortierhinweise: Zeitungen, Illustrierte, Kataloge und Prospekte sollten bitte getrennt vom übrigen Papier und möglichst gebündelt bereitgestellt werden. Kartonagen nicht lose bereitstellen, sondern gebündelt oder zerkleinert im Grauen Sack! Die Kartonagen sollen nicht nass werden. Säcke oder Bündel sollten nicht mehr als 10 kg wiegen.

In **Schongau** wird das Altpapier über die **Blaue Papiertonne** eingesammelt. Das ganze Altpapier wird gemischt und lose in die Tonne geworfen; Kartons sollten am besten zerkleinert werden. Altpapier, das neben der Blauen Tonne liegt, wird nicht mitgenommen.

Nicht in den Grauen Sack / in die Blaue Tonne:

Getränkkartons gehören in den Gelben Sack. Küchenkrepppapier, Papierhandtücher, Tempos, Servietten oder andere Zellstoffe (z.B. Liegenpapier) gehören in die Biotonne oder zur energetischen Verwertung. Tapeten, Kohlepapier, gewachstes Papier, Pergamentpapier, Fax(Thermo)-Papier, Durchschreibpapier, Ordner gehören in den Restmüll.

Die Grauen Säcke werden kostenlos in den Wertstoffhöfen, den meisten Gemeindeverwaltungen oder in einigen Geschäften ausgegeben.

Verwenden Sie die Säcke nur für Ihr Altpapier und nicht für andere Zwecke!

Wertstoffhöfe

An den Wertstoffhöfen werden z. B. Sperrmüll, Altholz, Grüngut, Bauabfälle, Kunststoffe, Metalle, Altpapier oder Elektrogeräte angenommen. Alle Wertstoffhöfe nehmen kleine Batterien, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren und Medikamente an. Weilheim nimmt auch bestimmte schadstoffhaltige Abfälle an (s. o.).

Asbesthaltige Baustoffe oder Nachtspeicherheizgeräte (auf keinen Fall zerlegen!) werden nur montags bis freitags im AEZ Erbenschwang angenommen.

Die Abfallberatung informiert Sie gern über alle Annahmepreise und -bedingungen.

Am Faschingsdienstag Nachmittag sind die Wertstoffhöfe geschlossen. Am Karsamstag, Heiligabend und Silvester sind das AEZ und die Wertstoffhöfe geschlossen!

Abfallentsorgungszentrum (AEZ) Erbenschwang

(an der B472 westlich von SOG), Telefon: 0 88 68 / 18 01-0, Waage: -40

Mo – Fr: 8.30 – 17.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr (nur der Wertstoffhof)

Wertstoffhof Peißenberg

Am Holzgarten 16, Telefon: 0 88 03 / 59 26

Mo + Di: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Wertstoffhof Penzberg

Schönmühl 11, Telefon: 0 88 56 / 71 00

Mo, Mi, Fr: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Wertstoffhof Weilheim

Leprosenweg 14 b (Gewerbegebiet Paradeis), Telefon: 08 81 / 52 55

Montag: geschlossen

Di, Mi, Do: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Freitag: 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Wichtige Informationen zur Müllabfuhr

Mülltonnen und Wertstoffsäcke müssen ab 6.00 Uhr am Abfuhrtag bereitgestellt sein. Die Rest- und Biomülltonnen müssen **vollständig** geschlossen sein und eine gültige Gebührenmarke haben.

Werden die Müllfahrzeuge durch Bauarbeiten oder geparkte Fahrzeuge behindert, sind Tonnen und Wertstoffsäcke an der nächsten öffentlichen Straße bereitzustellen, die für die Müllfahrzeuge ohne Schwierigkeiten erreichbar ist.

Würde Ihre Mülltonne nicht geleert oder wurden die Gelben Säcke nicht abgeholt, wenden Sie sich bitte möglichst schnell an die **Müllabfuhr-Reklamation:**

Tel. 0 88 68 / 18 01-70 oder E-Mail: reklamation@ob-rec.de

Gelber Sack für Verkaufsverpackungen aus Kunststoff oder Metall (Duale Systeme)

Nur für möglichst saubere **Verkaufsverpackungen** aus Kunststoff oder Metall, z.B.: Shampoo-, Spülmittelflaschen, Joghurt-, Quarkbecher, Folien, Plastiktüten, Getränkekartons, Suppentüten, Tiefkühlkostverpackungen, Wandfarbeimer, kleine Blumentöpfe aus Plastik, Kronkorken, Dosen, Aludeckel, Tuben, leere Spraydosen, Schraubverschlüsse, Styroporverpackungen.

Die Verpackungen müssen löffelfrein, troppfrei oder pinselfrein sein. Falls Sie die Verpackungen auswaschen (wird nicht gefordert), ver(sch)wenden Sie bitte kein Frischwasser, sondern das Restspülwasser!

Nicht in den Gelben Sack gehören Produkte oder Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff oder Metall (z.B. Spielzeug, Putzeimer, Wannen, Rohre, Kabel, Kleiderbügel, Polster, Schaumstoffe, Silofolien oder -netze) – das sind keine Verpackungen. Diese Wertstoffe werden an den Wertstoffhöfen angenommen oder können in kleinen Mengen in den Restmüll geworfen werden.

Lebensmittelreste oder Hygieneartikel (z.B. Windeln) gehören auch nicht in den Gelben Sack.

Verpackungen aus Glas gehören in die Glascontainer, Kartonverpackungen in den Grauen Sack.

Die Säcke werden kostenlos bei den Wertstoffhöfen, vielen Gemeindeverwaltungen oder in einigen Geschäften ausgegeben. Verwenden Sie die Säcke nur zur Sammlung der Verpackungen!

Schadstoffsammlung („Giftmobil“)

Bei den mobilen Schadstoffsammlungen („Giftmobil“) können kostenlos schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden. Werfen Sie keine Schadstoffe, wie z. B. Batterien, Akkus oder Energiesparlampen, in die Restmülltonne oder in die Wertstoffbehälter!

Übergeben Sie Ihre Schadstoffe unvermischt (z. B. Batterien und Medikamente in getrennten Beuteln) und in geschlossenen Behältern dem Personal am Giftmobil und stellen Sie sie nicht unbeaufsichtigt ab!

Da der Laderaum des Giftmobils begrenzt ist, können nur haushaltsübliche Mengen angenommen werden. Das Personal entscheidet über die Annahme.

Folgende Abfälle werden in **haushaltsüblichen Mengen** angenommen:

Altmedikamente (möglichst ohne Schachteln), alkohol- oder lösemittelhaltige Kosmetika, lösemittelhaltige Farben / Lacke (nur flüssig), Gerätebatterien, Akkus (< 500 Gramm), max. 2 Autobatterien je Anlieferer, max. 5 Weidezaunbatterien je Anlieferer, max. 5 ltr. Altöl je Anlieferer, ölhaltige Leergebinde, ÖlfILTER, Öllumpen, Kleinkondensatoren, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel, Düngemittelreste, Chemikalien, Fotochemikalien, Säuren, Laugen, scharfe Reinigungsmittel, Polituren, Quecksilber (Thermometer, Knopfzellen), Beizen, Holzschutzmittel.

Bei der mobilen Schadstoffsammlung werden nicht angenommen: eingetrocknete Farben / Lacke, Wand- oder Dispersionsfarben (weil lösemittelfrei), Tierkadaver, Altreifen, Munition, Spreng- oder Feuerwerkskörper, Feuerlöscher, Eternit, Asbest, Elektrogeräte, Akkus > 500 Gramm (z. B. E-Bike-Akkus).

Außerdem werden im **Wertstoffhof Weilheim** Farben/Lacke, Spraydosen, Altöl, ölhaltige Abfälle und KFZ-Batterien angenommen.

Alle Wertstoffhöfe nehmen kleine Batterien, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Medikamente an.

Containerstandorte für Altglas, Dosen, Kleinelektrogeräte, Altkleider und Batterien

In allen Gemeinden sind Sammelbehälter aufgestellt für Dosen, Batterien und Altglas (Nur für Glasbehälter: Kein Flachglas, Spiegelglas, Keramik, Porzellan, Steingut einwerfen!).

Außerdem gibt es an vielen Standorten auch Altkleiderbehälter der Aktion Hoffnung und Behälter für Kleinelektrogeräte, in die nur Altgeräte ohne Batterien und ohne Akkus eingeworfen werden dürfen.

Bitte üben Sie Rücksicht gegenüber den Anwohnern und beachten Sie die Einwurfzeiten! Lärm belästigt!

Halten Sie die Containerplätze bitte sauber, und lagern Sie dort keine Abfälle oder leeren Behältnisse ab! Für alle Mitbürger sind saubere Containerplätze viel angenehmer und auch schöner.

Grüngut-Sammelstellen

Karsamstag sind die Grüngut-Sammelstellen geschlossen!

Grüngut-Sammelstelle Bernried

Am Neuland 16 (Bauhof Gmde.)

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Geöffnet von April bis Ende November.

Kostenlose Annahme von Grüngut bis max. 2 cbm je Anlieferer und Tag!

Grüngut-Sammelstelle Huglfing

Tratstraße 1 (Fa. Albrecht)

Mi, Do, Fr: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Geöffnet von April bis Ende November.

Kostenlose Annahme von Grüngut bis max. 2 cbm je Anlieferer und Tag!

Kompostplatz Pähl

zwischen Pähl und Raisting

(Betreiber: Albrecht Hoch- und Tiefbau, Huglfing)

Mo - Fr: 7.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Geöffnet von April bis Ende November.

Kostenlose Annahme von Grüngut bis max. 2 cbm je priv. Anlieferer und Tag

Grüngut-Sammelstelle Peiting

August-Moralt-Straße 7 f

Mittwoch: 16.00 - 19.00 Uhr (im Nov. bis 18.00 Uhr)

Freitag: 15.00 - 17.30 Uhr

Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr

Geöffnet von April bis Ende November.

Kostenlose Annahme von Grüngut bis max. 2 cbm je Anlieferer und Tag!

Grüngut-Sammelstelle Sindelsdorf

Kieswerk Sindelsdorf (Zufahrt von Dürnhausen her)

Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr (nur 1.5. - 31.10.)

Geöffnet von April bis Ende November.

Kostenlose Annahme von Grüngut bis max. 200 kg je Anlieferer und Tag!

Grüngut-Sammelstelle Steingaden

Krummbachstraße 11 (Bauhof Gmde.)

Dienstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Geöffnet von April bis Ende November.

Kostenlose Annahme von Grüngut bis max. 2 cbm je Anlieferer und Tag!

Gras-Sammelstelle Wielenbach

Biogasanlage Sporer, Wielenbacher Str. (St 2056)

Mo - Fr: 17.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 11.00 - 16.00 Uhr

Geöffnet von Mai bis Ende September.

Nur Annahme von frischem, kurzem Rasenschnitt.

Gras-Sammelstelle Wessobrunn

Biogasanlage Heindl / Orterer, Kreuzberg 2

Fr + Sa: 17.00 - 19.00 Uhr

Geöffnet von Mai bis Ende September.

Nur Annahme von frischem, kurzem Rasenschnitt.